

## Mehr als ein halbes Jahr Panketaler Reparatur Café (PaReCa)

Panketaler Bürger kommen mit Ihren defekten Geräten, teilweise liebgewordene Schätzchen, weil sie nicht mehr funktionieren. Oft sind es nur kleinere Probleme, die sofort vor Ort behoben werden können.

Meistens stehen drei bis fünf Reparaturhelfer bereit, sich der Probleme anzunehmen. Bisher haben sich vorwiegend Rentner zusammengefunden, die die Reparaturen ehrenamtlich durchführen. Einige Besitzer geben gerne eine kleine Spende, die vollumfänglich dem Projekt (z.B. für Hilfsmittel) und dem Gemeinschaftshaus zur Verfügung gestellt werden.

Nach mehr als einem halben Jahr kann man eine positive Bilanz ziehen. Rund 88% der Reparaturen konnten direkt während des Reparatur Cafés durchgeführt werden oder wurden vertagt, indem die Reparaturhelfer die Geräte mitgenommen haben und dann den Bürgern direkt zurückbrachten oder beim nächsten Termin übergeben haben. Dabei mussten z. B. einfache Ersatzteile besorgt werden oder das richtige Werkzeug war gerade nicht vor Ort.

Leider sind rund 12 % der Fälle nicht reparabel gewesen oder der Aufwand (für Ersatzteile) war den Besitzern zu groß. Im Umkehrschluss heißt das aber, dass 88 % der Geräte weiterverwendet werden können und ein Wegwerfen verhindert werden konnte. Es tut uns leid, liebe Leute der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft, wir haben Eure Abfälle vermieden!

Die Veranstaltungen sind auch tolle Treffpunkte für Gespräche und sozialen Austausch. Die gemütliche Atmosphäre im Gemeinschaftshaus bei Kaffee und Kuchen regt zum Kennenlernen und den einen oder anderen netten Plausch an. Kinder und Jugendliche bereiten mit Ihren Betreuern den Termin vor. In ihrem Koch- und Backprojekt, das immer freitags stattfindet, entstehen interessante kulinarische Köstlichkeiten.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die engagierten Helfer und die fleißigen Spender. Das Reparatur Café findet immer am letzten Freitag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Mommsenstrasse 11, statt.

Angela Seelig  
Jugendförderung  
Gemeinschaftshaus

Jörg Rohde  
Initiator Reparatur Café



Wir laden herzlich ein zum  
**KINDERCHOR**  
(für Kinder ab 6 bis 12 Jahre)

Wir treffen uns freitags um 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus Schwanebeck.

**Die Adresse:**  
Dorfstraße 8A, 16341 Schwanebeck

Ihre evangelische Kirchengemeinde:  
Lindenberg, Schwanebeck, Blumberg.  
Anmeldung: Tel.: 030-9413138  
Email: elena.muenster@gmx.de

## Einladung zum Panketaler Reparatur Café im Gemeinschaftshaus

Wir Ehrenamtliche Reparaturhelferinnen und  
-Helfer möchten gemeinsam mit Euch jung wie alt:

- reparieren,
- Wissen teilen
- und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Wo: Gemeinschaftshaus (Mommsenstr. 11)  
Wann: 29.09.2023 15.00- 18.00 Uhr

Kontakt und Infos:  
Jörg Rohde Tel. 01638027839  
Gemeinschaftshaus (Angela Seelig)  
Tel. 030516956250

## Straßenlaubentsorgung – Gemeinde Panketal

Auch in diesem Jahr unterstützt der Betriebshof der Gemeinde Panketal wieder die Grundstückseigentümer bei der Erfüllung ihrer Straßenreinigungspflicht durch kostenfreie Abholung des Laubes der Straßenbäume.

Da es sich hier um eine **freiwillige Leistung der Gemeindeverwaltung Panketal** handelt, leitet sich hieraus kein Rechtsanspruch auf eine vollständige Entsorgung des Straßenlaubes ab. Aufgrund von Witterungseinflüssen, begrenzter Personalkapazität etc. kann von diesem Abfahrplan abgewichen werden. Wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Die Mitarbeiter des Betriebshofes werden in den genannten Zeiträumen die baumbestandenen Straßen abfahren und die Laubsäcke abholen.

Das Zusammenkehren des Laubes, die Bereitstellung der Säcke sowie das Abfüllen des Laubes in hiesige Säcke ist nach wie vor Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des zur Straßenreinigung Verpflichteten.

In die zum Abholen bereitgestellten Säcke, die nach Entleerung wieder über den Gartenzaun zurückgegeben werden, darf nur Laub von Straßenbäumen gefüllt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Säcke nicht überfüllt werden (max. 25 kg bei nassem Laub). Mit anderen Abfällen gefüllte Säcke werden nicht entleert und sind gemäß der jeweils geltenden Straßenreinigungssatzung vom Grundstückseigentümer bzw. dem Verpflichteten auf dessen Kosten zu entsorgen.

S. Bartels  
SB Grünpflege und -kataster, Stadtmöblierung